



Technologiefeld:

## Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

Der Südwesten Deutschlands ist ein wichtiger Standort für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Neben der Filmwirtschaft, dem Kunstmarkt und der Designwirtschaft sind der Werbemarkt, das Verlagsgewerbe und die Software- und Games-Industrie große Aushängeschilder der baden-württembergischen Kreativbranche.



Clusterportal Baden-Württemberg



# Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft in Baden-Württemberg

Die Kultur und Kreativwirtschaft ist eine vielfältige Branche, zu der die Teilbranchen Musikwirtschaft, Buchmarkt, Kunstmarkt, Filmwirtschaft, Rundfunkwirtschaft, Markt für darstellende Künste, Designwirtschaft, Architekturmarkt, Pressemarkt, Werbemarkt sowie die Software / Games-Industrie gehören.

Im Bundesvergleich ist die Kultur- und Kreativwirtschaft in Baden-Württemberg überdurchschnittlich stark aufgestellt und Innovationstreiber für eine wissensbasierte Informations- und Dienstleistungswirtschaft. Hier erwirtschaften rund 220.000 Menschen in ca. 30.000 Unternehmen einen Umsatz von rund 22 Milliarden Euro. Bezogen auf die Gesamtwirtschaft des Landes liegt die Zahl der Selbständigen und Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft bei fast 7 Prozent.

Ein Vergleich mit anderen baden-württembergischen Branchen macht deutlich, dass sich die Kultur- und Kreativwirtschaft zu einer relevanten Größe entwickelt hat. Im Branchenvergleich liegt sie bei der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten fast auf gleicher Höhe mit der Kredit- und Versicherungswirtschaft und deutlich über derjenigen in der Chemischen Industrie einschließlich der Pharmazeutischen Industrie.

Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist in Baden-Württemberg in allen Regionen gut vertreten. Ein Schwerpunkt lässt sich jedoch in den Regionen Stuttgart und Rhein-Neckar feststellen.

Mit dem [„Netzwerk Kreativwirtschaft Baden-Württemberg“](#) verfügt das Land über eine Plattform, die den branchenübergreifenden Austausch fördert, kreative Start-Ups und Jungunternehmen berät und wichtige Akteure miteinander vernetzt.



**Kernregion: Stuttgart**

### **Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft**

Der Südwesten Deutschlands ist ein wichtiger Standort für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Neben der Filmwirtschaft, dem Kunstmarkt und der Designwirtschaft sind der Werbemarkt, das Verlagsgewerbe und die Software- und Games-Industrie große Aushängeschilder der baden-württembergischen Kreativbranche.

## **Animation Media Cluster Region Stuttgart (AMCRS)**

Die Cluster-Initiative fördert den Know-how- und Technologietransfer und stärkt die interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Ziel ist es, die Region Stuttgart international nachhaltig als Top-Standort im Bereich Visual Effects und Animation zu festigen. Die in Baden-Württemberg ansässigen VFX-Dienstleister und Animationsstudios können so ihre Kapazitäten gebündelt international anbieten und damit Sicherheit und Qualität gewährleisten, um Großprojekte abzuwickeln.

### **Einordnung der Cluster-Initiative**



#### **Fachliche Einordnung**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

#### **Zuordnung Produktfelder**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

#### **Anzahl der Mitglieder**

- Anzahl der Mitglieder: 26
- davon
  - Kleine- und mittlere Unternehmen: 84 %
- davon
  - Universitäten / Hochschulen: 16 %

#### **Rechtsform der Cluster-Initiative**



#### **Gründungszeitpunkt**

- 2009

### **Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente**

- Anzahl der Mitarbeiter: 3
- Vollzeitäquivalente: 1

### **Clusterbezogene Auszeichnungen**

- keine

### **Zielsetzung der Cluster-Initiative**

- Ziel 1: Aufbau und Ausbau internationaler technologischer Dienstleistungen und internationaler Intellectual Property
- Ziel 2: Rahmenbedingungen für die Sicherheit und Qualität internationaler Großprojekte schaffen

### **Serviceleistungen und Aktivitäten**

- Service 1: vom Netzwerk profitieren
- Service 2: Kapazitäten bündeln
- Service 3: dauerhafte Beschäftigungsmöglichkeiten im Raum Stuttgart schaffen
- Service 4: Nachwuchsförderung schaffen

### **Erfolgsgeschichten**

- Erfolgsgeschichte 1: Steigerung auf über 500 Kreativschaffende
- Erfolgsgeschichte 2: FMX 2017, 2018, 2019  
ITFS 2017, 2018, 2019  
Animation Lounge 2017, 2018, 2019
- Erfolgsgeschichte 3: verschiedene Delegationsreisen (USA, Polen) zur Initiierung internationaler Projekte sowie Organisation einer Delegation aus Tschechien nach Stuttgart

 **Ansprechpartner/-in**

### **Animation Media Cluster Region Stuttgart (AMCRS) c/o MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH**

Stefanie Larson  
Breitscheidstraße 4  
70174 Stuttgart

Telefon: +49 711 997999-0  
Fax: +49 711 997999-299  
E-Mail: [contact@amcrs.de](mailto:contact@amcrs.de)  
WWW: [www.amcrs.de](http://www.amcrs.de)



**Kernregion: Nordschwarzwald**

## **Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft**

Der Südwesten Deutschlands ist ein wichtiger Standort für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Neben der Filmwirtschaft, dem Kunstmarkt und der Designwirtschaft sind der Werbemarkt, das Verlagsgewerbe und die Software- und Games-Industrie große Aushängeschilder der baden-württembergischen Kreativbranche.

## **CREATE! PF**

Ziel von Create! PF ist es, die Kreativwirtschaft Pforzheims zu stärken, Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten sowie die Kreativwirtschaft als relevanten Wirtschaftsfaktor für die Region aufzubauen.

Die Kreativwirtschaft ist für den Standort Pforzheim eine zukunftsweisende Branche. Derzeit sind rund 330 Unternehmen und 1.600 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte in diesem Bereich tätig. Darüber hinaus stammen 350 Unternehmen aus dem Bereich Schmuck und Uhren. Das Ziel von Create! PF ist es, die Kreativwirtschaft Pforzheims zu stärken, Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten sowie die Kreativwirtschaft als relevanten Wirtschaftsfaktor für die Region aufzubauen.

### **Einordnung der Cluster-Initiative**



### **Fachliche Einordnung**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

### **Zuordnung Produktfelder**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

### **Anzahl der Mitglieder**

- Anzahl der Mitglieder: 335
- davon  
Kleine- und mittlere Unternehmen: 99 %
- davon  
Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 1 %

### **Rechtsform der Cluster-Initiative**



### **Gründungszeitpunkt**

- 2010

### **Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente**

- Anzahl der Mitarbeiter: 2
- Vollzeitäquivalente: 2

### **Clusterbezogene Auszeichnungen**

- keine

### **Zielsetzung der Cluster-Initiative**

- Ziel 1: Stärken des Kreativ- und Designstandortes Pforzheim
- Ziel 2: Vernetzen der Kreativschaffenden untereinander, mit Unternehmen anderer Branchen und mit Hochschulen
- Ziel 3: Arbeitsplätze schaffen

### **Serviceleistungen und Aktivitäten**

- Service 1: Mietflächen für Gründer (Büros, Ateliers, Coworking, Werkstätten) im EMMA - Kreativzentrum Pforzheim
- Service 2: Beratungs- und Professionalisierungsangebote für Kultur- und Kreativschaffende: Seminare, Workshops
- Service 3: Regelmäßige Netzwerktreffen (Creative After Work)
- Service 4: Unternehmensdatenbank <https://www.emma-pf.de/unternehmen/>

Seit Oktober 2014 fungiert das EMMA - Kreativzentrum Pforzheim als zentrale Plattform für die Cluster-Initiative Create! PF. Dort stehen auf 3000m<sup>2</sup> Mietflächen für Gründer und junge Unternehmen der Kreativwirtschaft aus Pforzheim und der Region zur Verfügung (Büros, Ateliers, Coworking- und Werkstattarbeitsplätze sowie Veranstaltungs- und Besprechungsräume). Seit 2016 schreibt die Cluster-Initiative in Kooperation mit der Hochschule Pforzheim und dem Design-Center Baden-Württemberg das internationale Stipendiatenprogramm "Designers in Residence" aus, das Nachwuchsdesigner aus den Bereichen Schmuck-, Mode-, Accessoire und Industriedesign für drei Monate ins EMMA - Kreativzentrum Pforzheim einlädt, wo sie an konkreten Projekten arbeiten.

Im Sommer veranstaltet Create! PF zudem die Verkaufsmesse "Lust auf Schmuck" im Pforzheimer Schmuckmuseum. Im Winter findet der Designmarkt "Schöne Bescherung" im EMMA - Kreativzentrum Pforzheim statt.

### **Erfolgsgeschichten**

- Erfolgsgeschichte 1: Seit der Eröffnung des EMMA - Kreativzentrum Pforzheim im Oktober 2014 ist die Auslastung der Räumlichkeiten kontinuierlich gestiegen: Die Auslastung der Büros und Ateliers beträgt in den 19 Büros und Ateliers 100%, im Coworking-Bereich mit 16 Coworking-Arbeitsplätzen 65% und in den Werkstätten mit 17 Werkstattarbeitsplätzen 90%. Das EMMA funktioniert dabei als Plattform zum Austauschen und Vernetzen. Sowohl unter den Mietern als auch mit Unternehmen und Partnern vor Ort entwickeln sich Kooperationsprojekte.
- Erfolgsgeschichte 2: Ein Ziel von Create! PF ist es, den Standort Pforzheim langfristig attraktiv für Kreativschaffende zu gestalten. Durch das EMMA - Kreativzentrum Pforzheim und die dort stattfindenden qualitativ hochwertigen Veranstaltungen leistet die Cluster-Initiative einen Beitrag zur Stadtentwicklung und trägt zur Wahrnehmung der Stadt als Designstandort bei.
- Erfolgsgeschichte 3: Seit 2016 wird in Kooperation mit dem Design-Center Baden-Württemberg und der Hochschule Pforzheim das internationale Stipendiatenprogramm "Designers in Residence" ausgeschrieben. Die Bewerbungen für das Programm kommen aus über 40 Ländern und steigen kontinuierlich. "Designers in Residence" trägt dazu bei, dass Pforzheim auch international als Designstandort wahrgenommen wird.

 **Ansprechpartner/-in**

**CREATE! PF c/o Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim**

Almut Benkert  
Emma-Jaeger-Straße 20  
75175 Pforzheim

Telefon:+49 7231 39-3730  
Fax: +49 7231 39-2595  
E-Mail: [almut.benkert@ws-pforzheim.de](mailto:almut.benkert@ws-pforzheim.de)  
WWW: [www.emma-pf.de](http://www.emma-pf.de)



**Kernregion: Rhein-Neckar**

## **Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft**

Der Südwesten Deutschlands ist ein wichtiger Standort für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Neben der Filmwirtschaft, dem Kunstmarkt und der Designwirtschaft sind der Werbemarkt, das Verlagsgewerbe und die Software- und Games-Industrie große Aushängeschilder der baden-württembergischen Kreativbranche.

# **Film Commission Nordbaden**

Die Film Commission Nordbaden ist Anlaufstelle für alle regionalen Filmschaffenden und überregionalen Produzenten, die in der Region Nordbaden drehen wollen.

## **Einordnung der Cluster-Initiative**

■

### **Fachliche Einordnung**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

### **Zuordnung Produktfelder**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

### **Anzahl der Mitglieder**

- Anzahl der Mitglieder: 120
- davon  
Kleine- und mittlere Unternehmen: 100 %

### **Rechtsform der Cluster-Initiative**

■

### **Gründungszeitpunkt**

- 2004

### **Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente**

- Anzahl der Mitarbeiter: 1

### **Clusterbezogene Auszeichnungen**

- keine

### **Finanzierung**

- Öffentliche Förderung: 70 %
- Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg: 30 %

### **Zielsetzung der Cluster-Initiative**

- Ziel 1: Förderung der regionalen Filmwirtschaft
- Ziel 2: Standortmarketing
- Ziel 3: Qualifikation der Filmschaffenden

### **Serviceleistungen und Aktivitäten**

- Service 1: Beratung und Vermittlung
- Service 2: Netzwerkveranstaltungen
- Service 3: Qualifizierungsmaßnahmen

Die Cluster-Initiative ist Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Kultur und bietet kostenlose Beratung zu Existenzgründung und Start-up im Bereich Film und Bewegtbildkommunikation an und sind dezentraler Partner der baden-württembergischen Filmförderung MFG. Sie ist darüber hinaus für die Initiierung von Projekten, Kooperationen, Kulturförderung, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit, das Standortmarketing und die Nachwuchsförderung verantwortlich. Des Weiteren bieten wir kostenlose Beratung zu Existenzgründung und Start-up im Bereich Film und Bewegtbildkommunikation an und sind dezentraler Partner der baden-württembergischen Filmförderung MFG.

### **Erfolgsgeschichten**

- Erfolgsgeschichte 1: diverse Preise von FilmemacherInnen auf Festivals
- Erfolgsgeschichte 2: Etablierung des Film Council Rhein-Neckar
- Erfolgsgeschichte 3: Vernetzung von Filmschaffenden

 **Ansprechpartner/-in**

#### **Film Commission Nordbaden**

Michael Ackermann  
Hafenstrasse 25 - 27  
68159 Mannheim

Telefon: +49 621 150281-39  
Fax: +49 621 293 3787  
E-Mail: [ackermann@filmcommission-nordbaden.de](mailto:ackermann@filmcommission-nordbaden.de)  
WW: [www.filmcommission-nordbaden.de](http://www.filmcommission-nordbaden.de)



**Kernregion: Stuttgart**

## **Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft**

Der Südwesten Deutschlands ist ein wichtiger Standort für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Neben der Filmwirtschaft, dem Kunstmarkt und der Designwirtschaft sind der Werbemarkt, das Verlagsgewerbe und die Software- und Games-Industrie große Aushängeschilder der baden-württembergischen Kreativbranche.

# **Film Commission Region Stuttgart**

Die Film Commission Region Stuttgart formiert die Cluster-Initiative für alle Belange der Filmherstellung in der Region.

Die Film Commission Region Stuttgart formiert die Cluster-Initiative für alle Belange der Filmherstellung in der Region. Regionalität, Branchenspezifikation und konkrete Beratung sind die Erfolgsfaktoren. Das Angebot umfasst die projektbezogene Unterstützung, z. B. bei der Suche nach geeigneten Drehorten oder bei der Zusammenarbeit mit Behörden, und bietet gezielte Informationen über Produktionsstrukturen der Region. Die Film Commission konzipiert und realisiert Projekte zur Förderung der Filmbranche, initiiert eigene Netzwerke, bildet durch Montagsseminare weiter und vertritt den Film-Standort auf (inter)nationalen Film-Festivals und Messen. Die Film Commission versteht sich als Koordinator an der Schnittstelle von Kultur, Wirtschaft, Öffentlichkeit und Verwaltung.

## **Einordnung der Cluster-Initiative**



### **Fachliche Einordnung**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

### **Zuordnung Produktfelder**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft
- Wissenswirtschaft inklusive unternehmensnahe Dienstleistungen
- Informationstechnologie, IT-Anwendungen / Unternehmenssoftware

### **Anzahl der Mitglieder**

- Anzahl der Mitglieder: 300
- davon
  - Sonstige: 100 %

### **Rechtsform der Cluster-Initiative**



### **Gründungszeitpunkt**

- 1998

### **Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente**

- Anzahl der Mitarbeiter: 4
- Vollzeitäquivalente: 3

### **Clusterbezogene Auszeichnungen**

- keine

### **Finanzierung**

- Öffentliche Förderung: 90 %
- Teilnahmegebühren: 10 %

### **Zielsetzung der Cluster-Initiative**

- Ziel 1: Die Film Commission Region Stuttgart möchte als moderne Beratungsstelle umfassend über die regionalen Ressourcen im Bereich Film und Medien informieren, die Filmbranche professionalisieren, vernetzen und internationalisieren sowie Erfolge kommunizieren und dadurch den Film-Standort insgesamt stärken.

### **Serviceleistungen und Aktivitäten**

- Service 1: Beratung und Information, z. B. zu Drehorten (Location Guide), Produktionsstrukturen (Production Guide), Fachwissen (Film Know-how) und Jobs (Job Guide)
- Service 2: Projekte und Veranstaltungen, z. B. Werkstattgespräche und Location Tour
- Service 3: Internationalisierung, z. B. Delegationsreise zum Cannes Lions International Festival of Creativity und Cannes Lions Report
- Service 4: Weiterbildung und Professionalisierung, z. B. monatliche Monatsseminare und Vorlesungen
- Service 5: Netzwerke (z. B. Film-Tourismus-Netzwerk)

- Kommunikation und Marketing des Film-Standorts (z. B. Print, Online, Festivals, Veranstaltungen)

- Konzepte und Projektentwicklung

### **Erfolgsgeschichten**

- Erfolgsgeschichte 1: Während des SWR-Doku Festivals initiierte die Film Commission erfolgreich das Panel "AngeDOKt" für Verleger, Dokumentarfilmer und Interaktivspezialisten.

Die Vernetzung von Dokumentarfilm- und Medienproduzenten mit Verlegern kann eine außergewöhnliche Symbiose ergeben. Abseits der üblichen Vorgehensweisen (Buch zum Film, Film zum Buch) wurde hier eine Plattform geschaffen, bei der eine gemeinsame Entwicklung von Stoffen im Fokus steht. Dazu kommen digitale Formate wie Apps und Serious Games, die die Formate nicht begleiten oder unterstützen, sondern von Beginn an gleichberechtigter Teil der Entwicklung sind. Mit der Digitalisierung von Film und Buch ergeben sich zudem neue Möglichkeiten der Darstellungsformate und Aufbereitung der Inhalte.

- Erfolgsgeschichte 2: Die Film Commission hat mit der Delegationsreise zum Cannes Lions International Festival of Creativity die erste Internationalisierungsmaßnahme im Bereich Kreativwirtschaft in Baden-Württemberg initiiert. Aus dieser Maßnahme hat sich die Marke "BW Lions" und der Cannes Lions Report entwickelt.

Eine Delegation aus Werbefilmern, Agenturen und anderen baden-württembergischen Kreativen besuchte im Juni 2017 zum sechsten Mal das 64. Cannes Lions International Festival of Creativity, um sich beim weltweit größten Treffen der Kommunikationsbranche über die neuesten Trends zu informieren und internationale Kontakte zu knüpfen. Die Reise der „BW Lions“ wurde gemeinsam mit Baden-Württemberg International, dem Netzwerk Kreativwirtschaft Baden-Württemberg und der MFG Filmförderung organisiert. Beim Cannes Lions Report in Stuttgart, Karlsruhe und Mannheim konnten die Delegierten wieder die neuesten Trends und persönlichen Eindrücke vor über 400 Teilnehmern präsentieren.

- Erfolgsgeschichte 3: Dank der Vernetzung von regionalen Animations- und VFX-Unternehmen mit dem Höchstleistungsrechenzentrum der Uni Stuttgart durch die Film Commission konnte ein erstes Pilotprojekt dort gerechnet werden. Auf dieser Basis wurde eine Studie zur Glasfaservernetzung von Animations- und Visual-Effects-Studios (ASAPnet) veröffentlicht und auch 2018 konnten weitere Projekte von regionalen Animations- und VFX-Unternehmen am Höchstleistungsrechenzentrum durchgeführt werden.

## Ansprechpartner/-in

### **Film Commission Region Stuttgart**

Jens Gutfleisch  
Breitscheidstraße 4  
70174 Stuttgart

Telefon: +49 711 228 35 720  
Fax: +49 711 259443-33  
E-Mail: [film@region-stuttgart.de](mailto:film@region-stuttgart.de)  
WWW: [www.film.region-stuttgart.de](http://www.film.region-stuttgart.de)



**Kernregion: Mittlerer Oberrhein**

## **Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft**

Der Südwesten Deutschlands ist ein wichtiger Standort für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Neben der Filmwirtschaft, dem Kunstmarkt und der Designwirtschaft sind der Werbemarkt, das Verlagsgewerbe und die Software- und Games-Industrie große Aushängeschilder der baden-württembergischen Kreativbranche.

# **K3 - Kultur- und Kreativwirtschaftsbüro Karlsruhe**

Das K3 organisiert die branchen- und organisationsübergreifende Vernetzung der Akteure im Kreativbereich zur Nutzung und Erschließung der vorhandenen Kreativ- und Innovationspotenziale.

Es ermöglicht durch das koordinierte Wechselspiel zwischen der Ideenentwicklung, Forschung und Entwicklung einerseits, sowie der Umsetzung von Ideen in die Praxis andererseits, nachhaltige Impulse. Ein wichtiges Element sind darüber hinaus Aktivitäten zur Weiterentwicklung des Clusters.

## **Einordnung der Cluster-Initiative**



### **Fachliche Einordnung**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

### **Zuordnung Produktfelder**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft
- Wissenswirtschaft inklusive unternehmensnahe Dienstleistungen
- Informationstechnologie, IT-Anwendungen / Unternehmenssoftware

### **Anzahl der Mitglieder**

- Anzahl der Mitglieder: 200
- davon  
Kleine- und mittlere Unternehmen: 70 %
- davon  
Großunternehmen: 17 %
- davon  
Universitäten / Hochschulen: 5 %
- davon  
Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 10 %

- davon  
Vereine, Einzelpersonen (ehrenamtlich), Andere Initiativen, Behörden: 10 %

### Rechtsform der Cluster-Initiative

- 

### Gründungszeitpunkt

- 2012

### Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente

- Anzahl der Mitarbeiter: 5
- Vollzeitäquivalente: 3,5

### Clusterbezogene Auszeichnungen

- keine

### Zielsetzung der Cluster-Initiative

- Ziel 1: Nachhaltige Entwicklung des Kreativ- und Innovationsstandorts
- Ziel 2: Quantitatives und qualitatives Wachstum des Clusters
- Ziel 3: Ermöglichung von Innovationen und wertigen Kooperationen

### Serviceleistungen und Aktivitäten

- Service 1: Kultur- und Kreativwirtschaftsportal
- Service 2: Workshops, Seminare, Kongresse
- Service 3: Bereitstellung, Erschließung und Vermittlung von branchengerechten Flächen
- Service 4: Kontaktvermittlung und Matching, Netzwerke
- Service 5: kostenlose Beratung

### Erfolgsgeschichten

- Erfolgsgeschichte 1: Der Kreativpark Alter Schlachthof hat in den letzten zwei Jahren seine Bedeutung als außergewöhnliches Kreativquartier mit überregionaler Strahlkraft untermauert. Die Zahl der dort angesiedelten Akteure hat sich deutlich erhöht, insbesondere wird die Zahl der Teil- und Vollzeit-Arbeitsplätze von ca. 400 (Ende 2015) auf knapp 1.000 zum Jahresende 2018 steigen. Derzeit liegen Nachfragen nach ca. 8.000 qm Fläche vor, die nicht berücksichtigt werden können. Neben den klassischen Bereichen der Kultur- und Kreativwirtschaft gewinnen Unternehmen aus den Bereichen KI, Mobilität und Industrie 4.0 an Bedeutung.
- Erfolgsgeschichte 2: Das Perfekt Futur, Zentrum für kreative Gründungen, wurde im April 2018 fünf Jahre alt. Seit dem Start gab es über 250 Bewerbungen. Von den bislang 75 aufgenommen Firmen waren zum Stichtag 30.04.18 noch 78% erfolgreich am Markt.

Im Frühjahr 2017 wurde als Ergänzung zu den eher büroorientierten Arbeitswelten das ... Ateliers und Werkstätten eröffnet. Ende 2018 folgt auf rund ... und Festigungszentrum, neben weiteren Büros werden dort



**Ansprechpartner/-in**

### **K3 - Kultur- und Kreativwirtschaftsbüro Karlsruhe**

Dirk Metzger  
Alter Schlachthof 15 (ab November 33)  
73131 Karlsruhe

Telefon:+49 721 821 00 661  
E-Mail: dirk.metzger@wifoe.karlsruhe.de  
WWW: www.k3-karlsruhe.de



**Kernregion: Ostwürttemberg**

## **Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft**

Der Südwesten Deutschlands ist ein wichtiger Standort für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Neben der Filmwirtschaft, dem Kunstmarkt und der Designwirtschaft sind der Werbemarkt, das Verlagsgewerbe und die Software- und Games-Industrie große Aushängeschilder der baden-württembergischen Kreativbranche.

# **Kreativ-Netzwerk Ostwürttemberg**

Kreativschaffende werden im Kreativ-Netzwerk Ostwürttemberg durch zahlreiche Aktivitäten unterstützt. Dadurch wird die Region zu einem attraktiven Standort der Branche entwickelt.

Insbesondere die Hochschulen, wie die Hochschule für Gestaltung (HfG) in Schwäbisch Gmünd, die Hochschule Aalen oder die DHBW Heidenheim sowie weitere zahlreiche Bildungs- und Transfereinrichtungen, Verbände und Institutionen in der Region, bilden die Grundlage für den Erfolg der Kreativschaffenden in Ostwürttemberg. Sie gestalten in ihrer Rolle als Fachkräfteschmieden und Inkubatoren die Region als Kompetenzzentrum und Innovationsmagnet entscheidend mit. Die Unternehmen der Kreativwirtschaft werden von einer Vielzahl von Netzwerkaktivitäten unterstützt, die Bildungseinrichtungen, Verbände, Stiftungen oder Fördervereine, aber auch das regionale Wirtschaftsfördernetzwerk anbieten. Dadurch steigt die regionale Vernetzung und es entsteht in Ostwürttemberg eine ausgeprägte Kreativ-Szene. Dies macht die Region attraktiv für Existenzgründungen und Neuansiedlungen.

## **Einordnung der Cluster-Initiative**



### **Fachliche Einordnung**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

### **Zuordnung Produktfelder**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft
- Informationstechnologie, IT-Anwendungen / Unternehmenssoftware
- Wissenswirtschaft inklusive unternehmensnahe Dienstleistungen

### **Anzahl der Mitglieder**

- Anzahl der Mitglieder: 296
- davon
  - Kleine- und mittlere Unternehmen: 94 %
- davon
  - Universitäten / Hochschulen: 1 %

- davon  
Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 1 %
- davon  
Edelmetallverband e.V., fem Forschungsinstitut Edelmetalle + Metallchemie,  
Innovationszentrum an der Hochschule Aalen, Kontaktstelle Frau und Beruf, Gewerbliche  
Schule Schwäbisch Gmünd, in:it co-working lab Schwäbisch Gmünd, Stiftung Gold- und  
Silberschmiedekunst Schwäbisch Gmünd, Stiftung Internationale Musikschulakademie,  
Kulturzentrum Schloss Kapfenburg, Marketing Club Ostwürttemberg e.V.: 3 %

### **Rechtsform der Cluster-Initiative**

- 

### **Gründungszeitpunkt**

- 2016

### **Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente**

- Anzahl der Mitarbeiter: 4
- Vollzeitäquivalente: 0,5

### **Arbeitsgruppen**

- Netzwerk der Kultur- und Kreativwirtschaft Aalen

### **Clusterbezogene Auszeichnungen**

- keine

### **Finanzierung**

- Die für das Kreativ-Netzwerk Ostwürttemberg erbrachten Aktivitäten werden nicht über Clusterbeiträge finanziert, sondern sind Bestandteil der umfangreichen Aktivitäten und damit auch der allgemeinen Finanzierung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO) und deren Partnern, die gemeinsam Träger dieser Initiative sind: 100 %

### **Zielsetzung der Cluster-Initiative**

- Ziel 1: Vernetzung der Unternehmen untereinander – sowohl intraregional als auch landesweit – zur Generierung von brancheninternen und auch branchenübergreifenden Kooperationen und Wertschöpfungsbeziehungen.
- Ziel 2: Wissenstransfer zwischen Hochschulen / unterstützenden Einrichtungen und den Unternehmen vorantreiben, auch im Rahmen der Fachkräftegewinnung / Qualifikation.
- Ziel 3: Bekanntmachung der vielfältigen Kompetenzen des Kreativ-Standorts Ostwürttemberg, sowohl in der Region selbst wie auch außerhalb.

### **Serviceleistungen und Aktivitäten**

- Service 1: Organisation und Durchführung von branchenrelevanten Informationsveranstaltungen
- Service 2: Organisation von Beratungsangeboten und Seminaren in Zusammenarbeit mit der MFG Baden-Württemberg und sonstigen Partnern
- Service 3: Kontaktvermittlung und Kooperationsanbahnung
- Service 4: Unterstützung bei der Fachkräfteakquise (z. B. Fachkräfteportal Ostwürttemberg)
- Service 5: Clustermarketing im Rahmen diverser PR- und Öffentlichkeitsmaßnahmen sowie Messeauftritte

### **Erfolgsgeschichten**

- Erfolgsgeschichte 1: Mehrfache erfolgreiche Durchführung des Kreativ-Forums Ostwürttemberg als Kooperationsveranstaltung zwischen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO), der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd (HfG), der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg und der Stadt Aalen sowie unter Einbeziehung des Netzwerks Kreativwirtschaft Baden-Württemberg. Dabei Fokussierung auf wichtige aktuelle und auch innovationsrelevante Themen (Existenzgründung und Geschäftsmodelle; handwerkliches Wissen / "Craftmanship" vs. "Digital"; Digitale Tools für kreative Zusammenarbeit"). Jeweils zwischen 50 - 80 Personen waren Teilnehmer der Veranstaltungen.
- Erfolgsgeschichte 2: Erfolgreiche Etablierung einer kostenlosen Orientierungsberatung und von Seminaren für Kreativschaffende, die abwechselnd in Aalen, Heidenheim und Schwäbisch Gmünd stattfindet.
- Erfolgsgeschichte 3: Vollständige Identifizierung der Branche und Schaffung von Transparenz hinsichtlich der regionalen Kompetenzen. Anschließend intensives Clustermarketing durch Erstellung einer Branchenbroschüre und eines entsprechenden Internetauftritts.

## Ansprechpartner/-in

### **Kreativ-Netzwerk Ostwürttemberg c/o Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO)**

Nadine Kaiser  
Bahnhofplatz 5  
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: +49 7171 92753-0  
Fax: +49 7171 92753-33  
E-Mail: [kaiser@ostwuerttemberg.de](mailto:kaiser@ostwuerttemberg.de)  
WW: <https://www.ostwuerttemberg.de/kreativ>



**Kernregion: Stuttgart**

## **Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft**

Der Südwesten Deutschlands ist ein wichtiger Standort für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Neben der Filmwirtschaft, dem Kunstmarkt und der Designwirtschaft sind der Werbemarkt, das Verlagsgewerbe und die Software- und Games-Industrie große Aushängeschilder der baden-württembergischen Kreativbranche.

# **MedienInitiative Region Stuttgart**

Die MedienInitiative Region Stuttgart ist seit 1997 aktiv. Als Netzwerk und Sprachrohr der Region engagieren sich Kreativschaffende aktiv, um den Standort zu stärken und weiterzuentwickeln.

Angesiedelt im Geschäftsbereich Kreativwirtschaft der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS), ist die MedienInitiative Region Stuttgart seit 1997 aktiv. Als Netzwerk und Sprachrohr der Region engagieren sich rund 300 Kreativ- und Kulturschaffenden aktiv, um den Standort zu stärken und weiterzuentwickeln.

Die Cluster-Initiative wird unter anderem im monatlichen Newsletter "in medias res" über Neuheiten, Trends und aktuelle Veranstaltungen informiert bzw. Mitglieder und ihre Projekte werden dort vorgestellt.

Die Cluster-Mitglieder erhalten außerdem verbesserte Bedingungen bei kostenpflichtigen WRS-Publikationen, wie z. B. dem Verzeichnis der Kreativdienstleister, oder bei internen und externen Veranstaltungen. Durch individuelle und regelmäßige Informationsschreiben wird das Netzwerk, dessen Mitglieder Personen anstatt Unternehmen sind, regelmäßig über anstehende Events und Aktionen informiert.

Der Geschäftsbereich Kreativwirtschaft der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) hat zur Aufgabe, die Standortbedingungen für die Schlüsselbranche Kreativwirtschaft in der Region weiter zu optimieren. Durch Netzwerkarbeit, Standortmarketing und Weiterbildung zielt das Team darauf ab, die Region Stuttgart als Kreativstandort weiter zu entwickeln und erfolgreich nach außen zu vermarkten.

## **Einordnung der Cluster-Initiative**



### **Fachliche Einordnung**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

## **Zuordnung Produktfelder**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

### **Anzahl der Mitglieder**

- Anzahl der Mitglieder: 250
- davon  
Kleine- und mittlere Unternehmen: 60 %
- davon  
Großunternehmen: 7 %
- davon  
Universitäten / Hochschulen: 3 %
- davon  
Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 1 %
- davon  
Freiberufler: 22 %

### **Rechtsform der Cluster-Initiative**

- 

### **Gründungszeitpunkt**

- 1997

### **Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente**

- Anzahl der Mitarbeiter: 2
- Vollzeitäquivalente: 0,75

### **Clusterbezogene Auszeichnungen**

- keine

### **Finanzierung**

- Mitgliedsbeiträge: 50 %
- Budget der WRS: 50 %

### **Zielsetzung der Cluster-Initiative**

- Ziel 1: Vermarktung der Region Stuttgart nach innen und nach außen
- Ziel 2: Vermittlung zwischen Kreativschaffenden und potenziellen Auftraggebern in der Region
- Ziel 3: Förderung des industrieübergreifenden Innovationspotenzials

### **Serviceleistungen und Aktivitäten**

- Service 1: Regelmäßige Informationsversorgung per Brief und Mail
- Service 2: Präsentation im monatlichen Newsletter
- Service 3: Netzwerkarbeit und Kontaktpflege
- Service 4: Kontaktvermittlung zu Experten und potenziellen Auftraggebern
- Service 5: Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Räumen

### **Erfolgsgeschichten**

- Erfolgsgeschichte 1: Die MedienInitiative feierte 2017 ihr 20-jähriges Bestehen als Netzwerk mit mehreren hundert zahlenden Mitgliedern. Auch die Film Commission Region Stuttgart und das Popbüro Region Stuttgart, beide auf Initiative der MedienInitiative ins Leben gerufen, feierten 2018 ihr 20-jähriges Bestehen.

- Erfolgsgeschichte 2: In 2019 findet das 20. Medien-Meeting statt - ursprünglich ein Netzwerktreffen, hat sich das Medien-Meeting mittlerweile zu einem der wichtigsten Kreativereignisse in Stuttgart entwickelt, mit Gästen aus der Kreativszene, Wirtschaft, Politik und Presse. Es findet jedes Jahr in einer anderen, besonderen Location statt und präsentiert in einem ca. 1-stündigen Programm mit einem aktuellen Schwerpunkt die Kreativen und das Netzwerk, gefolgt von einem Get-Together.
- Erfolgsgeschichte 3: Der Geschäftsbereich Kreativwirtschaft mit der MedienInitiative wirkte maßgeblich am Entstehen der IBA StadtRegion 2027 mit, die 2017 mit einem partizipativen Prozess der regionalen Player und mit der Entstehung der IBA GmbH ins Leben gerufen wurde. Die Netzwerkmitglieder wurden aktiv aufgefordert, ihre Ideen und Vorstellungen einer zukünftigen Gestaltung von Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region Stuttgart mitzuteilen. Das Netzwerk wird auch in den nächsten Monaten und Jahren zu IBA-Themen befragt werden, um sich so permanent aktiv zu beteiligen.

 **Ansprechpartner/-in****MedienInitiative Region Stuttgart c/o Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH**

Bettina Klett  
Friedrichstraße 10  
70174 Stuttgart

Telefon:+49 711 22835-15  
Fax: +49 711 22835-55  
E-Mail: [kreativ@region-stuttgart.de](mailto:kreativ@region-stuttgart.de)  
WW: [kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)



**Kernregion: landesweit**

## **Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft**

Der Südwesten Deutschlands ist ein wichtiger Standort für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Neben der Filmwirtschaft, dem Kunstmarkt und der Designwirtschaft sind der Werbemarkt, das Verlagsgewerbe und die Software- und Games-Industrie große Aushängeschilder der baden-württembergischen Kreativbranche.

# **MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH**

Die MFG Baden-Württemberg fördert die Filmkultur und Filmwirtschaft und unterstützt die Kultur- und Kreativschaffenden im Südwesten.

## **Einordnung der Cluster-Initiative**

- 

## **Fachliche Einordnung**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

## **Zuordnung Produktfelder**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

## **Rechtsform der Cluster-Initiative**

- 

## **Gründungszeitpunkt**

- 1995

## **Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente**

- Anzahl der Mitarbeiter: 60
- Vollzeitäquivalente: 53

## **Clusterbezogene Auszeichnungen**

- keine

## **Zielsetzung der Cluster-Initiative**

- Ziel 1: Förderung der Film-, Kultur- und Kreativwirtschaft in Baden-Württemberg

## **Serviceleistungen und Aktivitäten**

- Service 1: Finanzielle Förderung
- Service 2: Beratung
- Service 3: Vernetzung und Vermittlung

## **Erfolgsgeschichten**

- Erfolgsgeschichte 1: Wird ergänzt
- Erfolgsgeschichte 2: Wird ergänzt
- Erfolgsgeschichte 3: Wird ergänzt

 **Ansprechpartner/-in**

**MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH**

Carl Bergengruen  
Breitscheidstraße 4  
70174 Stuttgart

Telefon: +49 711 90715-300  
Fax: +49 711 90715-350  
E-Mail: [info@mfg.de](mailto:info@mfg.de)  
WWW: [www.mfg.de](http://www.mfg.de)



**Kernregion: Rhein-Neckar**

## **Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft**

Der Südwesten Deutschlands ist ein wichtiger Standort für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Neben der Filmwirtschaft, dem Kunstmarkt und der Designwirtschaft sind der Werbemarkt, das Verlagsgewerbe und die Software- und Games-Industrie große Aushängeschilder der baden-württembergischen Kreativbranche.

# **Music Commission Mannheim**

Die Music Commission Mannheim ist Koordinationsstelle für Musikwirtschaftsakteure und Schnittstelle zwischen Akteuren, Politik und Verwaltung.

Von der klassischen Mannheimer Schule über die Popakademie bis zu den Söhnen Mannheims: Mannheim versteht Musik. Die Mannheim Music Commission ist zentraler Ansprechpartner für die Musik- und Musikwirtschaft – lokal und international.

Seit 2017 unterstützt die mg: mannheimer gründungszentren gmbh unter der Dachmarke STARTUP MANNHEIM Gründerinnen und Gründer. Zu dieser Struktur gehört auch der der Mannheim Music Commission.

## **Einordnung der Cluster-Initiative**

- 

## **Fachliche Einordnung**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

## **Zuordnung Produktfelder**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

## **Anzahl der Mitglieder**

- Anzahl der Mitglieder: 100
- davon  
Kleine- und mittlere Unternehmen: 100 %
- davon  
Universitäten / Hochschulen: 2 %
- davon  
Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 1 %

## **Rechtsform der Cluster-Initiative**

- 

## **Gründungszeitpunkt**

- 2010

## Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente

- Anzahl der Mitarbeiter: 5
- Vollzeitäquivalente: 5

## Clusterbezogene Auszeichnungen

- keine

## Zielsetzung der Cluster-Initiative

- Ziel 1: Vernetzung / Beratung
- Ziel 2: Erhöhung der Professionalisierung
- Ziel 3: Ansiedlung von Unternehmen

## Serviceleistungen und Aktivitäten

- Service 1: Beratung
- Service 2: Vermietung
- Service 3: Vernetzung
- Service 4: Aus- und Weiterbildung
- Service 5: Nachwuchsförderung

## Erfolgsgeschichten

- Erfolgsgeschichte 1: Debut-Event des Guitar Summit als europaweit größte Messe rund um das Thema Gitarre
- Erfolgsgeschichte 2: Erweiterung des Nachwuchsförderprogrammes "Bandsupport" um Bausteine zur Erhöhung der Professionalisierung der Akteure
- Erfolgsgeschichte 3: Schaffung einer gemeinnützigen Förderstruktur in Form eines Fördervereins. So ist der Verein Music Commission e.V. in Gründung.



**Ansprechpartner/-in**

### **Music Commission Mannheim**

Pascal König  
Hafenstraße 49  
68159 Mannheim

Telefon: +49 621 397469-36  
Fax: +49 621 391864-34  
E-Mail: [info@mucom-mannheim.de](mailto:info@mucom-mannheim.de)  
WWW: [www.mucom-mannheim.de](http://www.mucom-mannheim.de)



**Kernregion: landesweit**

## **Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft**

Der Südwesten Deutschlands ist ein wichtiger Standort für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Neben der Filmwirtschaft, dem Kunstmarkt und der Designwirtschaft sind der Werbemarkt, das Verlagsgewerbe und die Software- und Games-Industrie große Aushängeschilder der baden-württembergischen Kreativbranche.

# **Netzwerk Kreativwirtschaft Baden-Württemberg**

Es handelt sich um das Netzwerk der Kultur- und Kreativwirtschaftsförderer aus Kommunen, Regionen und Verbänden einzelner Teilbranchen der Kultur- und Kreativwirtschaft. Die Ziele sind vor allem Erfahrungsaustausch und Kooperationen zu fördern.

Neben regelmäßigen Partnertreffen initiiert das Netzwerk Gemeinschaftsprojekte und koordiniert landesweite Maßnahmen. Dadurch werden Kräfte gebündelt und die Sichtbarkeit der Kultur- und Kreativwirtschaft erhöht. Partner im Netzwerk sind kommunale und regionale Wirtschaftsförderer sowie Vertreter von Branchenverbänden, Hochschulen, Institutionen und Initiativen, die die Kultur- und Kreativwirtschaft in Baden-Württemberg stärken und den Südwesten als einen der führenden Kreativstandorte positionieren möchten.

## **Einordnung der Cluster-Initiative**



### **Fachliche Einordnung**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

### **Zuordnung Produktfelder**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft
- Wissenswirtschaft inklusive unternehmensnahe Dienstleistungen

### **Anzahl der Mitglieder**

- Anzahl der Mitglieder: 50
- davon
  - Universitäten / Hochschulen: 10 %
- davon
  - Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 60 %
- davon
  - Branchenverbände, Initiativen: 30 %

### **Rechtsform der Cluster-Initiative**



## Gründungszeitpunkt

- 2010

## Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente

- Anzahl der Mitarbeiter: 2
- Vollzeitäquivalente: 0,25

## Clusterbezogene Auszeichnungen

- keine

## Finanzierung

- Finanzierung durch Mittel der MFG Baden-Württemberg mbH: 100 %

## Zielsetzung der Cluster-Initiative

- Ziel 1: Vernetzung der regionalen und kommunalen Kultur- und Kreativwirtschaftsfördereinrichtungen sowie der Teilbranchen der Kultur- und Kreativwirtschaft.
- Ziel 2: Sichtbarmachung der Kultur- und Kreativwirtschaft über die Landesgrenzen hinaus
- Ziel 3: Erfahrungsaustausch, Bündelung von Aktivitäten und Ausbau von Kooperationen

## Serviceleistungen und Aktivitäten

- Service 1: Unterstützung von Aktivitäten und Veranstaltungen der Netzwerkpartner
- Service 2: Gemeinsame Fachveranstaltungen und Messeauftritte
- Service 3: Weiterbildungsangebote für Kultur- und Kreativschaffende bei den Netzwerkpartnern vor Ort
- Service 4: Plattformen zur Vernetzung und für den Erfahrungsaustausch

## Erfolgsgeschichten

- Erfolgsgeschichte 1: Regelmäßige Weiterbildungsangebote bei den Netzwerkpartnern vor Ort im Rahmen der MFG Akademie.
- Erfolgsgeschichte 2: Etablierung von Vernetzungsplattformen und Messeauftritten in den Bereichen Games und Verlage / Buchmarkt
- Erfolgsgeschichte 3: Angebot von Orientierungsberatungen für Kultur- und Kreativschaffende bei den Netzwerkpartnern vor Ort.

 **Ansprechpartner/-in**

### **Netzwerk Kreativwirtschaft Baden-Württemberg c/o MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH**

Ulrich Winchenbach  
Breitscheidstraße 4  
70174 Stuttgart

Telefon: +49 711 90715-313  
Fax: +49 711 90715-350  
E-Mail: winchenbach@mfg.de  
WWW: [www.kreativnetzwerk.mfg.de](http://www.kreativnetzwerk.mfg.de)



**Kernregion: Stuttgart**

## **Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft**

Der Südwesten Deutschlands ist ein wichtiger Standort für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Neben der Filmwirtschaft, dem Kunstmarkt und der Designwirtschaft sind der Werbemarkt, das Verlagsgewerbe und die Software- und Games-Industrie große Aushängeschilder der baden-württembergischen Kreativbranche.

# **Popbüro Region Stuttgart**

Das Popbüro Region Stuttgart fördert die regionale Musikwirtschaft als Querschnittsaufgabe von Jugend, Kultur und Wirtschaft mit den Schwerpunkten Beratung, Events, Standortmarketing und Vernetzung.

## **Einordnung der Cluster-Initiative**

- 

## **Fachliche Einordnung**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

## **Zuordnung Produktfelder**

- Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft

## **Anzahl der Mitglieder**

- Anzahl der Mitglieder: 150
- davon  
Kleine- und mittlere Unternehmen: 96 %
- davon  
Universitäten / Hochschulen: 2 %
- davon  
Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 2 %

## **Rechtsform der Cluster-Initiative**

- 

## **Gründungszeitpunkt**

- 2004

## **Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente**

- Anzahl der Mitarbeiter: 3
- Vollzeitäquivalente: 3

## **Clusterbezogene Auszeichnungen**

- keine

## Zielsetzung der Cluster-Initiative

- Ziel 1: Förderung der regionalen Musikwirtschaft
- Ziel 2: Aufbau einer Infrastruktur
- Ziel 3: Verbesserte Wahrnehmung der regionalen Musikwirtschaft (Musik von hier)

## Serviceleistungen und Aktivitäten

- Service 1: Beratung
- Service 2: Events, Konzerte
- Service 3: Künstlervermittlung
- Service 4: Netzwerkveranstaltungen
- Service 5: Videoproduktionen

## Erfolgsgeschichten

- Erfolgsgeschichte 1: Durchführung des ersten "Musikvideo Award Region Stuttgart (MuVid)" mit öffentlicher Wiedergabe der zehn besten Einreichungen im Metropol Kino, Stuttgart (2017)
- Erfolgsgeschichte 2: Zweimonatliche Branchentreffen MusikerBBQ
- Erfolgsgeschichte 3: YouTube-Kanal "popbuerotv" mit zahlreichen Künstler- und Standortfeatures



**Ansprechpartner/-in**

### **Popbüro Region Stuttgart**

Walter Ercolino  
Naststraße 11a  
70376 Stuttgart

Telefon:+49 711 489097-10  
Fax: +49 711 489097-29  
E-Mail: [pop-info@region-stuttgart.de](mailto:pop-info@region-stuttgart.de)  
WWW: [www.popbuero.de](http://www.popbuero.de)